

11.1 Beschreibung wassergefährdender Stoffe/Gemische, mit denen umgegangen wird

(Sicherheitsdatenblätter sind in Abschnitt 3.5.1 beizufügen)

BE Nr.	Bezeichnung des Stoffes/Gemisches	Aggregatzustand gem. § 2 (5) - (7) AwSV	Art des Umganges gem. § 2 (20) - (27) AwSV	Dichte [g/cm³]	Wassergefährdungsklass e (WGK) nach AwSV	Selbsteinstufung nach AwSV
1	2	3	4	5	6	7
I	Motorenöl	flüssig	Lagern	0,887	2	
III	Natronlauge 25 % / Natriumhydroxid	flüssig	Lagern	1,27	1	
III	Polyacrylamid / Polyacrylamid	fest	Lagern	0,75- 0,95	2	
III	Harnstofflösung 40 % / Harnstoff	flüssig	Lagern	1,11	1	
III	Eisen-(III)-chloridsulfat-Lösung / Eisen-chlorid-sulfat	flüssig	Lagern	1,43- 1,52	1	
III	Phosphorsäure 85 % / Phosphorsäure	flüssig	Lagern	1,7	1	
III	Zitronensäure 50 % / Citronensäure	flüssig	Lagern	1,2-1,24		1
III	Spurenelemente / Borsäure	flüssig	Lagern	1,26		2
III	Natriumhypochloritlösung 12 % / Natriumhypochlorit	flüssig	Lagern	1,22- 1,26	2	

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark
 Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
 vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

1. Betriebseinheit:	I	
2. Behälter-Nr./Bezeichnung lt. Aufstellungsplan:		
3. Behältervolumen:	0,5	m ³
3a. Gefährdungsstufe gem. § 39 AwSV	Stufe A	
4. Anzahl baugleicher Behälter:	2	
5. Gelagerte Stoffe/Gemische (Bezeichnung aus Formular 11.1):		

- 2/31

<input type="checkbox"/>	Leckanzeigergerät	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Überfüllsicherung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Innenbeschichtung/-auskleidung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Leckschutzauskleidung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Nachweise sind beigelegt	<input type="checkbox"/> Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt

12. Ausführung des Auffangraumes bzw. der Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum:Behälterfüllvolumen des größten m³

Behälters/Gebindes im Auffangraum:

Gesamtfüllvolumen aller Behälter im m³

Auffangraum:

Rückhaltevolumen des Auffangraumes: m³Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum: m²

Werkstoff des Auffangraumes

- ☐ Beton
- ☐ Stahl, Werkstoff Nr.:
- ☐ Kunststoff (Material):
- Prüfzeichen Nr. bzw.
- allgem. bauaufsichtl.
- Zulassungs Nr.:
- ☐ Sonstiges

Beschichtung/Auskleidung des Auffangraumes:

- ☐ Ja Material (Nachweis der Beständigkeit erforderlich)
- ☐ Kunststoff (Nachweis über baurechtl. Prüfzeichen /
- allgem. bauaufsichtl. Zulassung erforderlich)
- Datum: Prüfzeichen Nr. bzw.
- allgem. bauaufsichtl.
- Zulassungs Nr.:
- ☐ Stahl Werkstoff-Nr:
- ☐ Sonstiges
- ☒ Nein (Nachweis der Beständigkeit des Werkstoffes des Auffangraumes erforderlich)

Der Auffangraum besitzt Bauwerksfugen:

- ☐ Ja Konstruktion der Fugen, Darstellung auf separatem Blatt im Maßstab 1:10
- Material der Fugendichtung (Nachweis der
- Dichtheit und Beständigkeit erforderlich):

- ☒ Nein

Maßnahmen zum Ableiten von Niederschlagswasser (nur bei Aufstellung im Freien):

- ☐ Nachweise sind beigelegt ☐ Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt

13. Sind Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen vorhanden?

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark

Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

☐ Ja
☒ Nein

11.2 Anlagen zum Lagern flüssiger wassergefährdender Stoffe/Gemische

Dieses Formular ist für jede Anlage im Sinne § 2 (9) AwSV auszufüllen!

1. Betriebseinheit:	III	
2. Behälter-Nr./Bezeichnung lt. Aufstellungsplan:	17	
3. Behältervolumen:	20	m ³
3a. Gefährdungsstufe gem. § 39 AwSV	Stufe A	
4. Anzahl baugleicher Behälter:	1	
5. Gelagerte Stoffe/Gemische (Bezeichnung aus Formular 11.1):		

- Natronlauge 25 % / Natriumhydroxid

6. Behälterwerkstoff	PE-HD
-----------------------------	-------

7. Aufstellung:

- ☒ oberirdisch
- ☒ im Freien
- ☐ im Gebäude bzw. durch Überdachung - auch vor Schlagregen - geschützt
- ☐ unterirdisch/mit unterirdischen oder nicht einsehbaren Anlagenteilen

8. Behälterausführung:

- ☒ einwandig
- ☒ mit Auffangraum
- ☐ ohne Auffangraum
- ☐ doppelwandig
- ☐ Flachbodentank
- ☐ Behälterboden kontrollierbar
- ☐ Behälterboden nicht kontrollierbar

9. Verwendbarkeits - / Anwendbarkeitsnachweis des Behälters/Gebindes:

- ☒ Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gemäß der WasBauPVO
- | | | | | |
|-------------------|--------------------|-------------|--------------------------|------|
| Datum: 09.05.2023 | Akten-
zeichen: | Z-40.21-121 | Behörde /
Prüfstelle: | DIBt |
|-------------------|--------------------|-------------|--------------------------|------|
- ☐ wird hiermit beantragt
- ☐ Nachweise sind beigelegt ☒ Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt

10. Sonstige Nachweise (Nachweise erforderlich):

(nur bei nicht serienmäßig hergestellten Behältern, z.B. nach DIN 4119 bzw. bei Nutzungsänderung vorhandener Behälter, für die die Nachweise nach Nr. 9 nicht vorhanden sind.)

- ☐ Konstruktions- und Standsicherheitsnachweise
- ☐ Nachweis der Korrosionsbeständigkeit der Werkstoffe und deren Verträglichkeit mit dem Lagermedium
- ☐ Nachweise werden vor der Errichtung der Anlage nachgereicht

11. Verwendbarkeits-/Anwendbarkeitsnachweis der Schutzvorkehrungen nach Nr. 2 WasBauPVO

bauaufsichtliche Verwendbar-
keitsnachweise (DIN-/EN-Norm,
Zulassungsnummer)

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark
Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

<input checked="" type="checkbox"/>	Leckanzeigergerät	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input checked="" type="checkbox"/>	Überfüllsicherung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Innenbeschichtung/-auskleidung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Leckschutzauskleidung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Nachweise sind beigelegt	<input checked="" type="checkbox"/> Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt

12. Ausführung des Auffangraumes bzw. der Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum:

Behälterfüllvolumen des größten	20	m ³
Behälters/Gebindes im Auffangraum:		
Gesamtfüllvolumen aller Behälter im	20	m ³
Auffangraum:		
Rückhaltevolumen des Auffangraumes:	20	m ³
Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum:		m ²

Werkstoff des Auffangraumes

<input type="checkbox"/>	Beton	
<input type="checkbox"/>	Stahl, Werkstoff Nr.:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kunststoff (Material):	PE-HD
	Prüfzeichen Nr. bzw.	Z-40.21-121
	allgem. bauaufsichtl.	
	Zulassungs Nr.:	
<input type="checkbox"/>	Sonstiges	

Beschichtung/Auskleidung des Auffangraumes:

<input type="checkbox"/>	Ja	Material (Nachweis der Beständigkeit erforderlich)
		<input type="checkbox"/> Kunststoff (Nachweis über baurechtl. Prüfzeichen / allgem. bauaufsichtl. Zulassung erforderlich)
		Datum: Prüfzeichen Nr. bzw. allgem. bauaufsichtl. Zulassungs Nr.:
		<input type="checkbox"/> Stahl Werkstoff-Nr:
		<input type="checkbox"/> Sonstiges
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	(Nachweis der Beständigkeit des Werkstoffes des Auffangraumes erforderlich)

Der Auffangraum besitzt Bauwerksfugen:

<input type="checkbox"/>	Ja	Konstruktion der Fugen, Darstellung auf separatem Blatt im Maßstab 1:10
		Material der Fugendichtung (Nachweis der Dichtheit und Beständigkeit erforderlich):

☒ Nein

Maßnahmen zum Ableiten von Niederschlagswasser (nur bei Aufstellung im Freien):

<input type="checkbox"/>	Nachweise sind beigelegt	<input type="checkbox"/>	Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--

13. Sind Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen vorhanden?

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark

Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

☐ Ja
☒ Nein

<input type="checkbox"/>	Leckanzeigergerät	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Überfüllsicherung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Innenbeschichtung/-auskleidung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Leckschutzauskleidung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Nachweise sind beigelegt	<input type="checkbox"/> Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt

12. Ausführung des Auffangraumes bzw. der Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum:

Behälterfüllvolumen des größten	1	m ³
Behälters/Gebindes im Auffangraum:		
Gesamtfüllvolumen aller Behälter im	1	m ³
Auffangraum:		
Rückhaltevolumen des Auffangraumes:	1	m ³
Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum:		m ²

Werkstoff des Auffangraumes

<input type="checkbox"/>	Beton	
<input type="checkbox"/>	Stahl, Werkstoff Nr.:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kunststoff (Material):	Polyethylen
	Prüfzeichen Nr. bzw.	Z-40.22-303
	allgem. bauaufsichtl.	
	Zulassungs Nr.:	
<input type="checkbox"/>	Sonstiges	

Beschichtung/Auskleidung des Auffangraumes:

<input type="checkbox"/>	Ja	Material (Nachweis der Beständigkeit erforderlich)
		<input type="checkbox"/> Kunststoff (Nachweis über baurechtl. Prüfzeichen / allgem. bauaufsichtl. Zulassung erforderlich)
		Datum: Prüfzeichen Nr. bzw. allgem. bauaufsichtl. Zulassungs Nr.:
		<input type="checkbox"/> Stahl Werkstoff-Nr:
		<input type="checkbox"/> Sonstiges
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	(Nachweis der Beständigkeit des Werkstoffes des Auffangraumes erforderlich)

Der Auffangraum besitzt Bauwerksfugen:

<input type="checkbox"/>	Ja	Konstruktion der Fugen, Darstellung auf separatem Blatt im Maßstab 1:10
		Material der Fugendichtung (Nachweis der Dichtheit und Beständigkeit erforderlich):

☒ Nein

Maßnahmen zum Ableiten von Niederschlagswasser (nur bei Aufstellung im Freien):

<input type="checkbox"/>	Nachweise sind beigelegt	<input type="checkbox"/>	Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--

13. Sind Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen vorhanden?

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark

Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

☐ Ja
☒ Nein

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark
Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

<input checked="" type="checkbox"/>	Leckanzeigergerät	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input checked="" type="checkbox"/>	Überfüllsicherung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Innenbeschichtung/-auskleidung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Leckschutzauskleidung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Nachweise sind beigelegt	<input checked="" type="checkbox"/> Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt

12. Ausführung des Auffangraumes bzw. der Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum:

Behälterfüllvolumen des größten	5	m ³
Behälters/Gebindes im Auffangraum:		
Gesamtfüllvolumen aller Behälter im	5	m ³
Auffangraum:		
Rückhaltevolumen des Auffangraumes:	5	m ³
Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum:		m ²

Werkstoff des Auffangraumes

<input type="checkbox"/>	Beton	
<input type="checkbox"/>	Stahl, Werkstoff Nr.:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kunststoff (Material):	PEHD
	Prüfzeichen Nr. bzw.	Z-40.21-121
	allgem. bauaufsichtl.	
	Zulassungs Nr.:	
<input type="checkbox"/>	Sonstiges	

Beschichtung/Auskleidung des Auffangraumes:

<input type="checkbox"/>	Ja	Material (Nachweis der Beständigkeit erforderlich)
	<input type="checkbox"/>	Kunststoff (Nachweis über baurechtl. Prüfzeichen / allgem. bauaufsichtl. Zulassung erforderlich)
	Datum:	Prüfzeichen Nr. bzw. allgem. bauaufsichtl. Zulassungs Nr.:
	<input type="checkbox"/>	Stahl
	<input type="checkbox"/>	Sonstiges
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	(Nachweis der Beständigkeit des Werkstoffes des Auffangraumes erforderlich)

Der Auffangraum besitzt Bauwerksfugen:

<input type="checkbox"/>	Ja	Konstruktion der Fugen, Darstellung auf separatem Blatt im Maßstab 1:10
		Material der Fugendichtung (Nachweis der Dichtheit und Beständigkeit erforderlich):

☒ Nein

Maßnahmen zum Ableiten von Niederschlagswasser (nur bei Aufstellung im Freien):

<input type="checkbox"/>	Nachweise sind beigelegt	<input type="checkbox"/>	Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--

13. Sind Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen vorhanden?

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark

Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

☐ Ja
☒ Nein

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark
Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

1. Betriebseinheit:	III	
2. Behälter-Nr./Bezeichnung lt. Aufstellungsplan:		
3. Behältervolumen:	0,2	m ³
3a. Gefährdungsstufe gem. § 39 AwSV	Stufe A	
4. Anzahl baugleicher Behälter:	1	
5. Gelagerte Stoffe/Gemische (Bezeichnung aus Formular 11.1):		

- 14/31

<input type="checkbox"/>	Leckanzeigergerät	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Überfüllsicherung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Innenbeschichtung/-auskleidung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Leckschutzauskleidung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Nachweise sind beigelegt	<input checked="" type="checkbox"/> Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt

12. Ausführung des Auffangraumes bzw. der Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum:

Behälterfüllvolumen des größten Behälters/Gebindes im Auffangraum:	0,2	m ³
Gesamtfüllvolumen aller Behälter im Auffangraum:	0,4	m ³
Rückhaltevolumen des Auffangraumes:	0,22	m ³
Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum:		m ²

Werkstoff des Auffangraumes

<input type="checkbox"/>	Beton	
<input type="checkbox"/>	Stahl, Werkstoff Nr.:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kunststoff (Material):	Polyethylen
	Prüfzeichen Nr. bzw. allgem. bauaufsichtl. Zulassungs Nr.:	Z-40.22-252
<input type="checkbox"/>	Sonstiges	

Beschichtung/Auskleidung des Auffangraumes:

<input type="checkbox"/>	Ja	Material (Nachweis der Beständigkeit erforderlich)
	<input type="checkbox"/>	Kunststoff (Nachweis über baurechtl. Prüfzeichen / allgem. bauaufsichtl. Zulassung erforderlich)
	Datum:	Prüfzeichen Nr. bzw. allgem. bauaufsichtl. Zulassungs Nr.:
	<input type="checkbox"/>	Stahl
	<input type="checkbox"/>	Sonstiges
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	(Nachweis der Beständigkeit des Werkstoffes des Auffangraumes erforderlich)

Der Auffangraum besitzt Bauwerksfugen:

<input type="checkbox"/>	Ja	Konstruktion der Fugen, Darstellung auf separatem Blatt im Maßstab 1:10
		Material der Fugendichtung (Nachweis der Dichtheit und Beständigkeit erforderlich):

☒ Nein

Maßnahmen zum Ableiten von Niederschlagswasser (nur bei Aufstellung im Freien):

<input type="checkbox"/>	Nachweise sind beigelegt	<input type="checkbox"/>	Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--

13. Sind Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen vorhanden?

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark

Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

☐ Ja
☒ Nein

<input type="checkbox"/>	Leckanzeigergerät	<input type="checkbox"/>
Datum:	Nr.	
<input type="checkbox"/>	Überfüllsicherung	<input type="checkbox"/>
Datum:	Nr.	
<input type="checkbox"/>	Innenbeschichtung/-auskleidung	<input type="checkbox"/>
Datum:	Nr.	
<input type="checkbox"/>	Leckschutzauskleidung	<input type="checkbox"/>
Datum:	Nr.	
<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="checkbox"/>
Datum:	Nr.	
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Nachweise sind beigelegt	<input checked="" type="checkbox"/> Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt

12. Ausführung des Auffangraumes bzw. der Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum:

Behälterfüllvolumen des größten Behälters/Gebindes im Auffangraum:	1	m ³
Gesamtfüllvolumen aller Behälter im Auffangraum:	1	m ³
Rückhaltevolumen des Auffangraumes:	1	m ³
Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum:		m ²

Werkstoff des Auffangraumes

<input type="checkbox"/>	Beton	
<input type="checkbox"/>	Stahl, Werkstoff Nr.:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kunststoff (Material):	Polyethylen
	Prüfzeichen Nr. bzw. allgem. bauaufsichtl. Zulassungs Nr.:	Z-40.22-303
<input type="checkbox"/>	Sonstiges	

Beschichtung/Auskleidung des Auffangraumes:

<input type="checkbox"/>	Ja	Material (Nachweis der Beständigkeit erforderlich)
	<input type="checkbox"/>	Kunststoff (Nachweis über baurechtl. Prüfzeichen / allgem. bauaufsichtl. Zulassung erforderlich)
	Datum:	Prüfzeichen Nr. bzw. allgem. bauaufsichtl. Zulassungs Nr.:
	<input type="checkbox"/>	Stahl
	<input type="checkbox"/>	Sonstiges
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	(Nachweis der Beständigkeit des Werkstoffes des Auffangraumes erforderlich)

Der Auffangraum besitzt Bauwerksfugen:

<input type="checkbox"/>	Ja	Konstruktion der Fugen, Darstellung auf separatem Blatt im Maßstab 1:10
		Material der Fugendichtung (Nachweis der Dichtheit und Beständigkeit erforderlich):

☒ Nein

Maßnahmen zum Ableiten von Niederschlagswasser (nur bei Aufstellung im Freien):

<input type="checkbox"/>	Nachweise sind beigelegt	<input type="checkbox"/>	Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--

13. Sind Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen vorhanden?

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark

Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

☐ Ja
☒ Nein

1. Betriebseinheit:	III	
2. Behälter-Nr./Bezeichnung lt. Aufstellungsplan:		
3. Behältervolumen:	0,2	m ³
3a. Gefährdungsstufe gem. § 39 AwSV	Stufe A	
4. Anzahl baugleicher Behälter:	1	
5. Gelagerte Stoffe/Gemische (Bezeichnung aus Formular 11.1):		

- 20/31

<input type="checkbox"/>	Leckanzeigergerät	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Überfüllsicherung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Innenbeschichtung/-auskleidung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Leckschutzauskleidung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Nachweise sind beigelegt	<input type="checkbox"/> Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt

12. Ausführung des Auffangraumes bzw. der Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum:

Behälterfüllvolumen des größten	0,2	m ³
Behälters/Gebindes im Auffangraum:		
Gesamtfüllvolumen aller Behälter im	0,4	m ³
Auffangraum:		
Rückhaltevolumen des Auffangraumes:	0,22	m ³
Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum:		m ²

Werkstoff des Auffangraumes

<input type="checkbox"/>	Beton	
<input type="checkbox"/>	Stahl, Werkstoff Nr.:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kunststoff (Material):	Polyethylen
	Prüfzeichen Nr. bzw.	Z-40.22-252
	allgem. bauaufsichtl.	
	Zulassungs Nr.:	
<input type="checkbox"/>	Sonstiges	

Beschichtung/Auskleidung des Auffangraumes:

<input type="checkbox"/>	Ja	Material (Nachweis der Beständigkeit erforderlich)
	<input type="checkbox"/>	Kunststoff (Nachweis über baurechtl. Prüfzeichen / allgem. bauaufsichtl. Zulassung erforderlich)
	Datum:	Prüfzeichen Nr. bzw. allgem. bauaufsichtl. Zulassungs Nr.:
	<input type="checkbox"/>	Stahl
	<input type="checkbox"/>	Sonstiges
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	(Nachweis der Beständigkeit des Werkstoffes des Auffangraumes erforderlich)

Der Auffangraum besitzt Bauwerksfugen:

<input type="checkbox"/>	Ja	Konstruktion der Fugen, Darstellung auf separatem Blatt im Maßstab 1:10
		Material der Fugendichtung (Nachweis der Dichtheit und Beständigkeit erforderlich):

☒ Nein

Maßnahmen zum Ableiten von Niederschlagswasser (nur bei Aufstellung im Freien):

<input type="checkbox"/>	Nachweise sind beigelegt	<input type="checkbox"/>	Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--

13. Sind Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen vorhanden?

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark

Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

☐ Ja
☒ Nein

11.2 Anlagen zum Lagern flüssiger wassergefährdender Stoffe/Gemische**Dieses Formular ist für jede Anlage im Sinne § 2 (9) AwSV auszufüllen!**

- 1. Betriebseinheit:** III
- 2. Behälter-Nr./Bezeichnung lt. Aufstellungsplan:**
- 3. Behältervolumen:** 1 m³
- 3a. Gefährdungsstufe gem. § 39 AwSV** Stufe A
- 4. Anzahl baugleicher Behälter:** 1
- 5. Gelagerte Stoffe/Gemische (Bezeichnung aus Formular 11.1):**

- Natriumhypochloritlösung 12 % / Natriumhypochlorit

6. Behälterwerkstoff HDPE

7. Aufstellung:

- ☒ oberirdisch
- ☐ im Freien
- ☐ im Gebäude bzw. durch Überdachung - auch vor Schlagregen - geschützt
- ☐ unterirdisch/mit unterirdischen oder nicht einsehbaren Anlagenteilen

8. Behälterausführung:

- ☒ einwandig
- ☒ mit Auffangraum
- ☐ ohne Auffangraum
- ☐ doppelwandig
- ☐ Flachbodentank
- ☐ Behälterboden kontrollierbar
- ☐ Behälterboden nicht kontrollierbar

9. Verwendbarkeits - / Anwendbarkeitsnachweis des Behälters/Gebindes:

- ☐ Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gemäß der WasBauPVO
- Datum: _____ Akten- _____ Behörde /
zeichnen: _____ Prüfstelle: _____
- ☐ wird hiermit beantragt
- ☐ Nachweise sind beigelegt ☒ Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt

10. Sonstige Nachweise (Nachweise erforderlich):

(nur bei nicht serienmäßig hergestellten Behältern, z.B. nach DIN 4119 bzw. bei Nutzungsänderung vorhandener Behälter, für die die Nachweise nach Nr. 9 nicht vorhanden sind.)

- ☐ Konstruktions- und Standsicherheitsnachweise
- ☐ Nachweis der Korrosionsbeständigkeit der Werkstoffe und deren Verträglichkeit mit dem Lagermedium
- ☐ Nachweise werden vor der Errichtung der Anlage nachgereicht

11. Verwendbarkeits-/Anwendbarkeitsnachweis der Schutzvorkehrungen nach Nr. 2 WasBauPVO

bauaufsichtliche Verwendbar-
keitsnachweise (DIN-/EN-Norm,
Zulassungsnummer)

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark
Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

<input type="checkbox"/>	Leckanzeigergerät	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Überfüllsicherung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Innenbeschichtung/-auskleidung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Leckschutzauskleidung	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="checkbox"/>
Datum:		Nr.
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Nachweise sind beigelegt	<input type="checkbox"/> Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt

12. Ausführung des Auffangraumes bzw. der Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum:

Behälterfüllvolumen des größten	1	m ³
Behälters/Gebindes im Auffangraum:		
Gesamtfüllvolumen aller Behälter im	1	m ³
Auffangraum:		
Rückhaltevolumen des Auffangraumes:	1	m ³
Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum:		m ²

Werkstoff des Auffangraumes

<input type="checkbox"/>	Beton	
<input type="checkbox"/>	Stahl, Werkstoff Nr.:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kunststoff (Material):	Polyethylen
	Prüfzeichen Nr. bzw.	Z-40.22-303
	allgem. bauaufsichtl.	
	Zulassungs Nr.:	
<input type="checkbox"/>	Sonstiges	

Beschichtung/Auskleidung des Auffangraumes:

<input type="checkbox"/>	Ja	Material (Nachweis der Beständigkeit erforderlich)
		<input type="checkbox"/> Kunststoff (Nachweis über baurechtl. Prüfzeichen / allgem. bauaufsichtl. Zulassung erforderlich)
		Datum: Prüfzeichen Nr. bzw. allgem. bauaufsichtl. Zulassungs Nr.:
		<input type="checkbox"/> Stahl Werkstoff-Nr:
		<input type="checkbox"/> Sonstiges
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	(Nachweis der Beständigkeit des Werkstoffes des Auffangraumes erforderlich)

Der Auffangraum besitzt Bauwerksfugen:

<input type="checkbox"/>	Ja	Konstruktion der Fugen, Darstellung auf separatem Blatt im Maßstab 1:10
		Material der Fugendichtung (Nachweis der Dichtheit und Beständigkeit erforderlich):

☒ Nein

Maßnahmen zum Ableiten von Niederschlagswasser (nur bei Aufstellung im Freien):

<input type="checkbox"/>	Nachweise sind beigelegt	<input type="checkbox"/>	Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--

13. Sind Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen vorhanden?

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark

Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

☐ Ja
☒ Nein

11.3 Anlagen zum Lagern fester wassergefährdender Stoffe/Gemische
--

BE	Name/ Bezeichnung des Lagers lt. Plan	Bezeichnung der gelagerten Stoffe	Gefähr- dungs- stufe gem. § 39 AwSV	Lager- menge [kg]	Art der Lagerung	Verpackungs- material	Schutz vor Witterungsein- flüssen und versehentlicher Beschädigung gem. DWA-A 779	Bauausführungen der Bodenfläche gemäß DWA-A 779
1	2	3	4	5	6	7	8	9
III		Polyacrylamid / Polyacrylamid	Stufe A	250	verpackte Lagerung in Säcken	Gewebte Kunststoffsäcke mit Folienauskleidung	Lagerung im Gebäude	Stahlbeton Bodenplatte

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark
 Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
 vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark
Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

11.5 Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe/Gemische (HBV Anlagen)

Dieses Formular ist für jede nicht-baugleiche HBV-Anlage auszufüllen!

1. Betriebseinheit: I

2. Nr. der HBV-Anlage / Bezeichnung lt. Plan: Öllager

3. Größtes Volumen der wassergefährdenden Stoffe der HBV-Anlage, das bei einer Betriebsstörung der größten abgesperrten Betriebseinheit freigesetzt werden kann:

Bezeichnung des wassergefährdenden Stoffes aus Formular 11.1	größtes Volumen, das freigesetzt werden kann [m ³]
1	2
Motorenöl	0,5

3a. Gefährdungsstufe gem. § 39 AwSV: Stufe A

4. Aufstellung der HBV-Anlage:

☐

im Freien

☒

im Gebäude bzw. durch Überdachung - auch vor Schlagregen - geschützt

5. Angaben zum Auffangraum / zur Aufstellfläche:

Rückhaltevolumen des Auffangraumes: 0,5 m³

Grundfläche des Auffangraumes: 0 m²

Werkstoff des Auffangraumes /
der Aufstellfläche: ☐ Beton

☐ Stahl, Werkstoff Nr.:

☒ Kunststoff, Material: Polyethylen

☐ TRwS DWA-A 786:

☐ Sonstiges:

Auffangraum beschichtet

☐

Ja Material (Nachweis der Beständigkeit ist erforderlich)

☐

Kunststoff:

☐

Stahl, Werkstoff Nr.:

☐

Sonstiges:

Der Auffangraum / die Aufstellfläche besitzt Bauwerksfugen:

☐

Ja Material der Fugenabdichtung:

☐

Nachweis der Beständigkeit und Darstellung der Fugenkonstruktion

☒

Nein

Maßnahmen zum Ableiten von Niederschlagswasser (nur bei Aufstellung im Freien):

☐

Nachweise sind beigelegt

6. Sind Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen vorhanden?

☐

Ja

☒

Nein

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark

Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

11.6 Rohrleitungsanlagen zum Transport wassergefährdender Stoffe/Gemische

Dieses Formular ist für jede Verbindungsleitung, die den Bereich des Werksgeländes nicht oder nur gering überschreitet, auszufüllen!

1. Nr./ Bezeichnung der Rohrleitung im Lageplan:

2. Nr./ Bezeichnung der Anlagen, Anlagenteile und Betriebseinheiten, die durch die Rohrleitung verbunden werden:

3. Flüssigkeiten, die durch die Rohrleitung transportiert werden (Bezeichnung des wassergefährdenden Stoffes nach Formular 11.1):

4. Leitungsführung:

- ☐ unterirdisch/mit unterirdischen oder nicht einsehbaren Anlagenteilen
- ☐ oberirdisch

5. Ausführung als:

- ☐ Saugleitung
- ☐ Druckleitung:
- ☐ einwandig

☐ einwandig mit kathodischem Korrosionsschutz

☐ doppelwandig mit Leckanzeiger
(Nachweis über baurechtliches Prüfzeichen / allgem. bauaufsichtl. Zulassung für das Leckanzeigegerät ist erforderlich)

☐ einwandig in flüssigkeitsdichtem Schutzrohr

☐ einwandig in flüssigkeitsdichtem Kanal
(bei flüssigkeitsdichtem Schutzrohr oder Kanal sind Angaben über Kontrolleinrichtungen und das Auffangvolumen erforderlich)
- ☐ Nachweise sind beigelegt
- ☐ Nachweise werden zur Abnahme vorgelegt

6. Werkstoffe:

- Rohrleitung:
- ☐ DIN:

☐ Stahl, Werkstoff Nr.:

☐ Kunststoff (Material):
(Nachweis über baurechtl. Prüfzeichen beifügen)

Datum Prüfzeichen Nr.:

Schutzrohr:

- ☐ Sonstiges:
- ☐ DIN:
- ☐ Stahl, Werkstoff Nr.:
- ☐ Kunststoff (Material):
- ☐ Sonstiges:

7. Maximaler Betriebsdruck

(bei Druckleitungen):

bar

8. Sicherheitsvorkehrungen:

- ☐ Bruchsicherung mit automatischer Meldung
- ☐ Bruchsicherung mit Schnellschluss der Schieber

9. TRwS oberirdische Rohrleitungen, ATV-DVWK Arbeitsblatt 780

- ☐ Teil 1: Rohrleitungen aus metallischen Werkstoffen
- ☐ Teil 2: Rohrleitungen aus polymeren Werkstoffen

- ☐ Nachweise sind beigelegt ☐ Nachweise werden zur Abnahme vorgelegt

11.7 Anlagen zur Zurückhaltung von mit wassergefährdenden Stoffen/Gemischen verunreinigtem Löschwasser (Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen)

Dieses Formular ist für jede Löschwasser-Rückhalteeinrichtung auszufüllen!

1. Bezeichnung der Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen lt. Lageplan:

2. Nr./ Bezeichnung der Anlagen, Anlagenteile und Betriebseinheiten, aus denen das Löschwasser zurückgehalten werden soll:

3. Dient die Löschwasser-Rückhalteeinrichtung gleichzeitig als Auffangraum für wassergefährdende Flüssigkeiten?

- ☐ Ja für welche Stoffe (Bezeichnung der wassergefährdenden Stoffe nach Formular 11.1):
aus welcher Lager- oder HBV-Anlage:

☒ Nein

4. Art der Löschwasser-Rückhalteeinrichtung:

- ☐ Auffangraum (Torschwelle, Aufkantung)
☐ Separates Auffangbecken
☐ Betriebliche Abwasseranlage

5. Maximal zu berücksichtigende Löschwassermenge:

m³

Erläuterung der Berechnung:

6. Wurde die Ermittlung des erforderlichen Löschwasser-Rückhaltevolumens mit der Feuerwehr oder einem Brandschutzingenieur abgestimmt?

Ja

☐

Nein

☒

7. Ausführung der Löschwasser-Rückhalteeinrichtung

Volumen: m³

Baustoff:

Ausbildung: ☐ offen (Ableitung des Niederschlagswassers ist zu erläutern)
☐ geschlossen

Erläuterung:

8. Verbindungsleitungen zwischen Auffangraum und Löschwasser-Rückhalteeinrichtung vorhanden?

☐ Ja

☐

Oberirdisch

☐

Unterirdisch/mit unterirdischen oder nicht einsehbaren Anlagenteilen

☐

Verbindungselement:

Länge der Leitung:

m

Werkstoff der Leitung:

☒ Nein

Sonstige Angaben und Erläuterungen:

11.8 Sonstiges